

Federführendes Amt:
Amt für öffentliche Ordnung

Beratungsfolge	Behandlung	N	Termin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	N	11.05.2021
Gemeinderat	Beschlussfassung	Ö	18.05.2021

Betreff:

ÖPNV StadtTicket für Winnenden

Beschlussvorschlag:

Das StadtTicket für Winnenden wird beibehalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe / Maßnahme	54.70	
Haushaltsansatz	200.000,00 €	
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge	52.812,00 €	
Noch freie Haushaltsmittel	147.188,00 €	
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

Im Jahr 2019 hatte die Freie Wählervereinigung Winnenden – FWV die Einführung eines verbilligten StadtTickets innerhalb der Stadtgrenzen Winnendens beantragt.

Auch der Jugendgemeinderat der Stadt Winnenden hatte eine Attraktivitätssteigerung des ÖPNV bei einer gleichzeitigen Fahrpreisreduzierung gefordert.

Der VVS bietet allen interessierten Kommunen ein einheitliches Modell an. Dabei handelt es sich um ein Einzeltagesticket zum Preis von 3,00 € sowie ein Gruppentagesticket (maximal 5 Personen) zum Preis von 6,00 € jeweils gültig für das jeweilige Stadtgebiet.

Das Tagesticket berechtigt dazu, einen Tag innerhalb des gesamten Stadtgebiets einschließlich Teilorten beliebig oft zu fahren. Das Ticket gilt am Folgetag noch bis 7:00 Uhr.

Nach Schätzung des VVS ist für Winnenden mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 70.000 € zu rechnen.

Der Gemeinderat hat am 14. November 2019 (Vorlage Nummer 252/2019) beschlossen, das vergünstigte StadtTicket für Winnenden, beginnend zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet auf die Dauer von zwei Jahren einzuführen.

Das StadtTicket konnte in Winnenden am 1. April 2020 eingeführt werden.

Bedingt durch die Corona Pandemie sind im Jahr 2020 die Fahrgastzahlen und die Verkaufszahlen im ÖPNV stark eingebrochen.

Dies hatte auch Auswirkungen auf die Verkaufszahlen für das StadtTicket, sodass das erste Jahr keine aussagekräftige Basis darstellen kann. Dennoch zeigen die Verkaufszahlen ab Sommer 2020 eine gute Akzeptanz und einen positiven Trend insbesondere beim Einzelticket. (Anlage 1)

Insgesamt belief sich der an den VVS zu leistende Ausgleichsbetrag für den Zeitraum April bis Dezember 2020 auf 15.764,59 €.

Der mit dem VVS geschlossene Vertrag über das Angebot eines StadtTickets Winnenden läuft bis zum 31. März 2022 (Mindestvertragslaufzeit) und verlängert sich anschließend um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis zum 30. Juni des jeweiligen Vorjahres schriftlich gekündigt wurde.

Eine Kündigung zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit 31. März 2022 soll nicht erfolgen. Das Angebot eines StadtTickets Winnenden soll beibehalten werden

Anlagen:

Anlage zu Sitzungsvorlage 156-2021 - ÖPNV StadtTicket für Winnenden